

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Gottlieb Adler.

Adler, Johann Gottlieb

Tarangambadi, 13.12.1712-01.07.1713; 11.11.1713

Mai 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188096](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188096)

unser Brinn muß laugen wir also uns mit aus beunruhigen. Am 30 April.
sahen wir einen sehr wunderlichen Fisch, welcher war fast über die Spitze
so lang als unser Schiff und wird Grambus genannt. Er war
im wenigsten 4 Ellen dick und blieb das Wasser auf 20 Ellen
in die Luft wir sahen auch diese das perspectiv erhellte durch
wassert. Da denn das Wasser nicht anders lieb als ob Canonen
abgeschossen wären. Daß der Dampf daher in die Luft steigt
Am 31. Auf morgens Gluck 5 Uhr pflegte eine Boote in unser
Capute zu kommen die Fracht so auch den Secretarius mit
machte die Boten, Trunkel, nach. Die er hat 2 Tage Trunkel
gefaßt. Der hat uns Gott Vorwarnung, befohlen, zu sein aus dem
Lobten. Am 1. Mai sahen wir Trunkel morgens um 10 Uhr wieder
einen sehr großen Fisch, welcher sahen wir recht gut und gefaßt
hat eine Länge über 200 Meilen, Länge. Am 2. dito sieht der
Capitain mit der Vorwarnung, das Schiff abwechselnd nach morgen
einen sehr großen Canone, welcher in dem der eine Soldat, so
wunderlich gefaßt haben, alles wieder Trunkel, mit sahen
daß er Vor der, andere, wäre. Dieser persvadirt worden
unser Brundlos, daher so viel glück, daß der Canone Trunkel
in die Luft immer noch größer war, aber er kam doch nicht
auf nicht, es war, so blieb bei dem Trunkel, daß er
nicht gefaßt, sehen. Dieser, die Madras, auf nasen, der
nach jeder Vor der, Trunkel, wenn sie die Trunkel

Capo an siebtzig^{ten} Juny worden aber die Posten ^{an} demselben Cap
am 12ten dito zu sechzig^{ten} Standen Wind wechset und
von Capo weg fort mit Tagte der Commandeurs das er
also große Gefahr nicht ein lauffen können. Am 13ten
Juni um mittag in der Höhe solches Vorbrüg und ist
gleiches geschick. Das selbe der Capitain mit sechs^{ten} Schiffe
in dem er Proviant genug austrug. Es ist falls
der 13o dito von der Wind wechset Nord und Westlich
in der Capers wechset auch der Windlich in der (Jude
Lohnen ja das Schiff würde von der Gewalt der Meer
bedrückt das es nicht anders als eine Woge ist. Am
14ten dito Lyte sich der Wind in Nord und wechset
mittag der ^{andere} Wind wechset die Capo 15ten
Juni in Wind fallen wie auf der Capo eine große
Landwand ist würde gleich 3 das der Wind nicht
3er wechset damit wir sehr Rand ob eine Gefahr
nicht unversehrt und fallen finden wir auf das erste
maß 103 faden. Nicht das andere Maß 82 faden
und das 3te Maß 132 Maß. Nicht auf Rand, wir
vielen Tag in die Ostindianische Meer und das
das Meer Continue im Capo für uns sehr schwierig ist
weil es eine sehr große Gefahr worden. Am
15ten May haben wir 4000 mit sehr starkem Wind

Am 16. jessing rief Herr Job Kasse über die Quarter der
wiese der Capitain und die Meinen Leute so die Tage
satto zimlich naschmest ja den selbigen Tag
kauften das Meer recht schön und als wir meinten
solches wäre unser Meinen, Capten, so muß auch mit sagen
daß dieses das Beste Meinen wäre es Vor ging auch eine
Munde daß nicht 6 bis 8 Meilen in das Ficht jessing
und Inatton wir nicht mehr als einer Vogel spannen
und süßen Tag mit einer so weit als Faust mit 14 bis
15 Vogel ja als der Capitain der große Vogel so am
mittleren walt ist auch fischer laß walt walt in der Wind
mit solchens jessalt wieder los darüber der Matrosen
so da brühende mit der Roßte am dabei Ficht Meinen
Tuch ^{Meinen} daß in nicht andere Meinen das Gefirnis Meinen
im davon Meinen Meinen, das kann noch aber das da,
von seit der 14. dito hatten wir Meinen Meinen
wiese der große Meinen und die Meinen, Vor Meinen
der 14. dito war ganz Meinen so das Meinen in Meinen Meinen
daß Ficht nicht von der Meinen ging, der 18. May Meinen
wir Meinen gut, und wiese der Meinen Meinen 20. Meilen
glück Meinen Meinen Meinen an Tag, wir der Meinen Tag
Meilen und ging ^{im} 5 bis 6 Meilen nicht eine Meilen
Meilen

Das wir in unserm Winney betrogen, geschahen Thun 1-8 Junij
passirte nichts sonderliches als da wir fast den Tropicum
Capricorni das adter wasser erreicht hatten, das wir nicht weiter
(Tropiebird in Engl. sprach, so groß als eine Taube, mit einem
Enden, Quabell in den Schwanz aber haben wir nicht eine
Feder, welche diese eine Winterfeder lang ist. Junij 12 Junij
das wir nicht einen neuen fisch das wir nicht so
stark als der Grampus auf Linsen, wie der Tag groß den 12,
sul Apalaria wurde, diesen wurde 15 Stück fisch Meilen weiter
Land liegen, in gleicher Zeit der Capitain hatte den Tag den einen
Morgen, so wurde über den Tagel auf. nachher geschah, weil
er einen Tag, eine mehr gefolgt, Geben hatte er bekam 29.
Dreier und sechs ihn war das die die Land abgefahren, Nordsee
Weil aber intercessionen Gottes wurde, so bekam er noch 8
Dreier das die und wurde ihn, alle Dreier gewonnen und
wurde war oft die die Art Nahrung geben. Junij 13 Junij
kamen 12 arktische fische an das fisch so groß, so groß
aus das, mit spitzige geschaut, zu hatten, die Engländer war,
von der Parracuda ist wurde aber nicht in der Engl.
Lexico finden, was das die fische die 14 kamen, viele
Büch und fisch wie wurden, aber einen, fange
den 15. Junij hatten wir große Vögel und große Abend Dorsch,
die fische an unser fisch hatten, fingen, wie fische